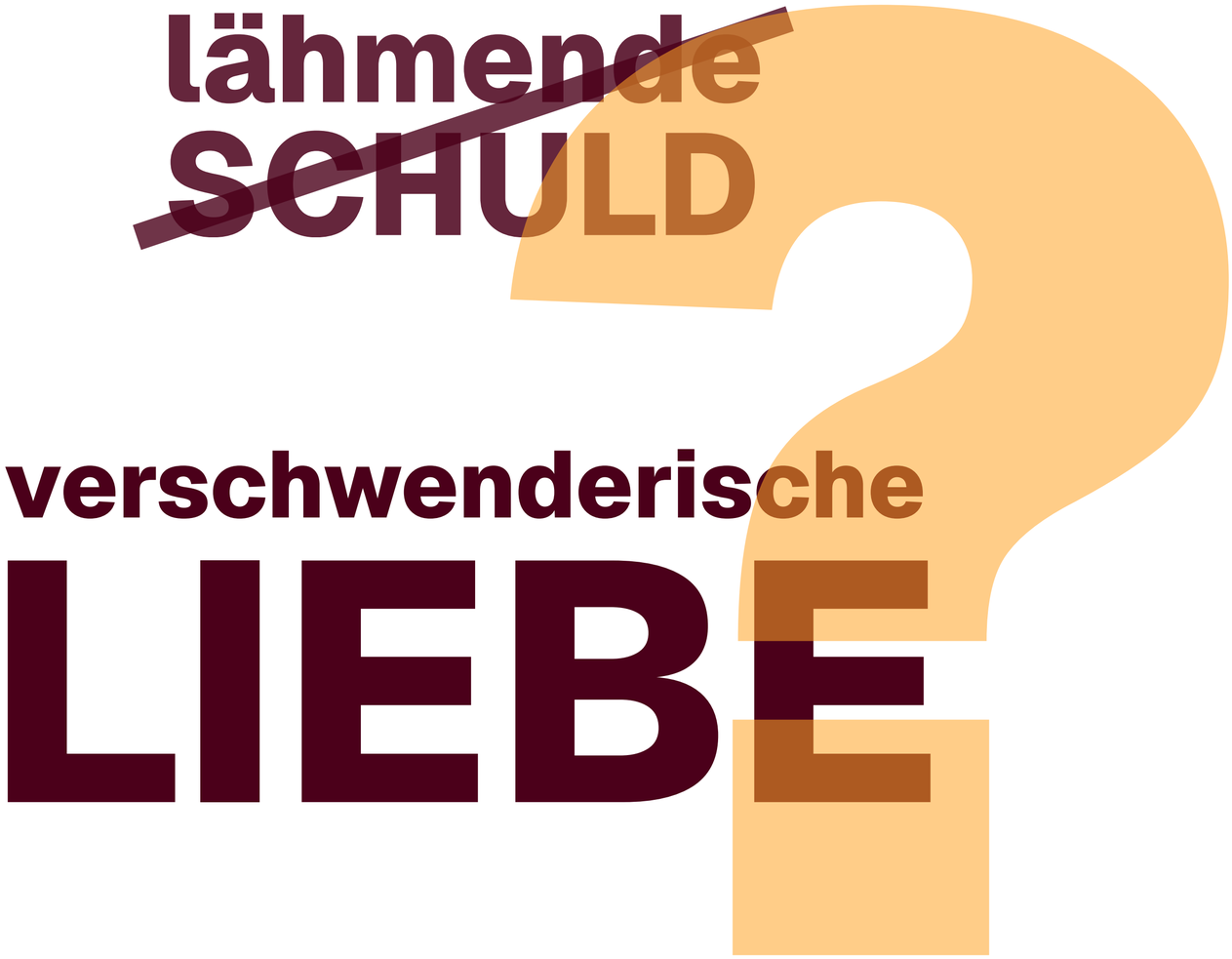

lähmende
SCHULD
verschwenderische
LIEBE

SCHULD ist schmerzhaft.

- **juristisch** [Verstoß gegen Gesetze]
- **wirtschaftlich** [Verstoß gegen die schwarze 0]
- **moralisch** [Verstoß gegen Werte/Gebote]
- **psychologisch** [Verstoß gegen das Gewissen]

ergo: meiden, Schuld als Tabu

im Alltag

eigene Schuld vs. Schuld anderer



Schuldeinsicht — Fremdbeschuldigung

Simon, der Pharisäer. Jesus. Eine sündige Frau.

1. Prolog
2. Fokus auf die Taten der Frau
3. Dialog zwischen Jesus und Simon
4. Das Gleichnis von den zwei Schuldnern
5. Dialog zwischen Jesus und Simon
6. Fokus auf die Taten der Frau
7. Epilog

Eine aufs Erste schmerzhafte, dann jedoch maximal befreiende Geschichte aus dem Evangelium von Lukas [7,36-50]

Simon, der Pharisäer. Jesus. Eine sündige Frau.

1

36 Es bat ihn aber einer der Pharisäer, dass er mit ihm essen möge;
und er ging in das Haus des Pharisäers und legte sich zu Tisch.
37 Und siehe, da war eine Frau in der Stadt, die eine Sünderin war;

Eine aufs Erste schmerzhafte, dann jedoch maximal befreiende Geschichte aus dem Evangelium von Lukas [7,36-50]

Simon, der Pharisäer. Jesus. Eine sündige Frau.

2

Als sie erfahren hatte, dass er in dem Haus des Pharisäers zu Tisch lag,
brachte sie eine Alabasterflasche mit Salböl,
38 trat von hinten an seine Füße heran,
weinte und fing an, seine Füße mit Tränen zu benetzen,
und trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes.
Dann küsste sie seine Füße und salbte sie mit dem Salböl.

Eine aufs Erste schmerzhafte, dann jedoch maximal befreiende Geschichte aus dem Evangelium von Lukas [7,36-50]

Simon, der Pharisäer. Jesus. Eine sündige Frau.

3

39 Als aber der Pharisäer, der ihn eingeladen hatte, das sah,
sprach er bei sich selbst:
„Wenn dieser ein Prophet wäre, so würde er erkennen,
was für eine Frau das ist, die ihn anrührt;
denn sie ist eine Sünderin.“
40 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm:
„Simon, ich habe dir etwas zu sagen.“
Er aber sagt:
„Lehrer, sprich!“

Eine aufs Erste schmerzhafte, dann jedoch maximal befreiende Geschichte aus dem Evangelium von Lukas [7,36-50]

Simon, der Pharisäer. Jesus. Eine sündige Frau.

4

41 Ein Geldverleiher hatte zwei Schuldner;
der eine schuldete fünfhundert Denare, der andere fünfzig;
42 da sie aber nicht zahlen konnten, schenkte er es beiden.
Wer nun von ihnen wird ihn am meisten lieben?

Eine aufs Erste schmerzhafte, dann jedoch maximal befreiende Geschichte aus dem Evangelium von Lukas [7,36-50]

Simon, der Pharisäer. Jesus. Eine sündige Frau.

5

43 Simon antwortete und sprach:

„Ich nehme an, der, dem er das meiste geschenkt hat.“

Er aber sprach zu ihm:

„Du hast recht geurteilt.“

44 Und sich zu der Frau wendend, sprach er zu Simon: „Siehst du diese Frau?“

Eine aufs Erste schmerzhafte, dann jedoch maximal befreiende Geschichte aus dem Evangelium von Lukas [7,36-50]

Simon, der Pharisäer. Jesus. Eine sündige Frau.

6

Ich bin in dein Haus gekommen.

Du hast mir kein Wasser für meine Füße gegeben;
sie aber hat meine Füße mit Tränen benetzt und mit ihren Haaren getrocknet.
45 Du hast mir keinen Kuss gegeben;
sie aber hat, seitdem ich hereingekommen bin, nicht abgelassen, meine Füße zu küssen.
46 Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt;
sie aber hat mit Salböl meine Füße gesalbt.

47 Deshalb sage ich dir:
„Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt;
wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.“

Eine aufs Erste schmerzhafte, dann jedoch maximal befreiende Geschichte aus dem Evangelium von Lukas [7,36-50]

Simon, der Pharisäer. Jesus. Eine sündige Frau.

7

48 Er aber sprach zu ihr:
„Deine Sünden sind vergeben.“
49 Und die, die mit zu Tisch lagen, fingen an, bei sich selbst zu sagen:
„Wer ist dieser, der auch Sünden vergibt?“
50 Er sprach aber zu der Frau:
„Dein Glaube hat dich gerettet. Geh hin in Frieden!“

Eine aufs Erste schmerzhafte, dann jedoch maximal befreiende Geschichte aus dem Evangelium von Lukas [7,36-50]